

Pressemitteilung

Gerade jetzt! Auszubildende in Pflegeberufen fördern: Initiative VerA des Senior Experten Service (SES) kooperiert mit dem Ausbildungsverbund Pflege Nordoberpfalz (AVP NO)

Weiden/Bonn 12.04.2021 Die Corona-Krise hat es überdeutlich gemacht: Es fehlen professionelle Pflegekräfte! Für den Fachkräftenachwuchs in diesem Bereich müsste man den roten Teppich ausrollen. Das wäre ganz im Sinne von zwei Organisationen, die sich für Auszubildende in Pflegeberufen stark machen und dabei auf regionaler Ebene kooperieren – den Senior Experten Service (SES) mit seiner vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Initiative VerA zur Verhinderung Ausbildungsabbrüchen und den Ausbildungsverbund Pflege Nordoberpfalz (AVP NO).

Die Unterstützung von Auszubildenden in Pflege- und Gesundheitsberufen ist einer von mehreren Schwerpunkten der Initiative VerA – einem bundesweiten Angebot für den Fachkräftenachwuchs in allen Branchen. Ziel des Mentorenprogramms ist es, junge Menschen, denen die Ausbildung schwerfällt, sicher auf ihrem Weg in den Beruf zu begleiten. Dabei setzt die Initiative auf das Know-how ehrenamtlicher Fachleute im Ruhestand und das Tandem-Modell: Alle Auszubildenden, die bei VerA Hilfe beantragen, erhalten ein individuelles Coaching, wenn nötig bis zur Abschlussprüfung.

In der nördlichen Oberpfalz arbeitet VerA eng mit dem AVP NO zusammen, der sich für die reibungslose Umsetzung einer generalistischen Pflegeausbildung einsetzt und den Pflegeberuf attraktiver machen will. Angeschlossen haben sich dem Verbund bislang mehr als 30 Ausbildungseinrichtungen. Sie sind mit der Neuordnung der Ausbildung in Pflegeberufen befasst und werden dabei unter anderem vom Beratungsteam Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) unterstützt.

Ehrenamtliche Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter gesucht

Der SES rechnet infolge seiner Kooperation mit dem AVP NO mit vielen Anfragen von angehenden Pflegefachkräften in der Nordoberpfalz. Deshalb sucht er in der Region dringend Expertinnen und Experten im Ruhestand, die pflegerisches Fachwissen mitbringen und den Nachwuchs fördern wollen: zum Beispiel bei Problemen mit Lerninhalten, Prüfungsstress oder Fragen der Selbstorganisation. Selbstverständlich sind auch Fachleute aus allen anderen beruflichen Richtungen herzlich willkommen!



Weitere Informationen: <https://vera.ses-bonn.de/>

Kontakt:

Ludwig Knödl

VerA-Regionalkoordinator Oberpfalz

Telefon: 0871 53190

Mail: oberpfalz@vera.ses-bonn.de

Thomas Döbler

Beratungsteam Pflegeausbildung Bayern (Betreuungsgebiet Mittelfranken und Oberpfalz)

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Telefon: 09174 970 342 und 0172 250 7110

Mail: thomas.doebler@bafza.bund.de

Web: www.pflegeausbildung.net

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Initiative „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (VerA)“ im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ (Initiative Bildungsketten). Seit Ende 2008 hat bundesweite Angebot rund 17.000 jungen Menschen geholfen. Es ist für Auszubildende, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe **kostenfrei**.

Der **Senior Experten Service (SES)** – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung.

Partner des SES bei VerA sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

Weitere Informationen und Kontakt:

Initiative VerA

0228 26090-40

vera@ses-bonn.de

vera.ses-bonn.de

www.ses-bonn.de

Pressekontakt:

Anne Schacke

Referentin Kommunikation Initiative VerA

0228 26090-165

presse@ses-bonn.de